



Der Ortsbeirat Kostheim hat den Amtsinhaber, Stephan Lauer (CDU), für seine zweite Amtszeit zum Ortsvorsteher wiedergewählt.



Für die Wahl des Ortsvorstehers stellten die Sozialdemokraten Herrn Jürgen Kreitmann als Gegenkandidaten zu Stephan Lauer auf.

Im anschließenden Wahlgang wurde Lauer, der bei der Wahl zum Ortsbeirat die meisten Stimmen aller Kostheimer Kandidaten errungen hatte, mit den Stimmen der „bürgerlichen“ Koalition mit 8 gegen 7 Stimmen zum Ortsvorsteher gewählt.

„Wir sind froh und glücklich darüber, daß der Ortsbeirat dem offensichtlichen Willen der Bevölkerung gefolgt ist und Stephan Lauer im Amt bestätigt hat“, führte der Kostheimer CDU Vorsitzende, Michael Baron, aus und gratulierte Lauer mit einem Blumenstrauß.

Bei der Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher wurde Gerd-Josef Weckbacher (FWG) einstimmig im Amt bestätigt. Nadja Brandt (FDP) wurde, genau wie Stephan Lauer, mit den Stimmen der Koalition gewählt.

Der vom AUF vorgeschlagene Philipp Pfefferkorn, ein in Mainz studierender, wurde ohne Gegenstimmen zum Stadtteiljugendbeauftragten gewählt. Lauer wünschte ihm alles Gute in seinem Amt.

Für die Wahl des Integrationsbeauftragten wurde Herr Karim Chamoun durch die CDU Fraktion vorgeschlagen. Herr Chamoun ist ein, in der Flüchtlingsthematik, sehr engagierter Mitbürger syrischer Abstammung, der bereits in der Vergangenheit für sein außerordentliches Engagement ausgezeichnet wurde.

Er konnte bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein und sich deshalb dem Gremium nicht vorstellen. Es wurde daher beschlossen, die Wahl auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ortsbeirat folgte dem Vorschlag des frisch gewählten Ortsvorstehers, Herrn Franz-Josef Vomberg erneut für das Amt eines Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.